

Dipl.-Kfm.  
Reinhard Palmen  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Argentinische Allee 22 b  
14163 Berlin

## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2019

**Solarpraxis AG**

Wiltbergstraße 70

13125 Berlin

Finanzamt: für Körperschaften IV

Steuer-Nr: 30/537/32729

**REINHARD PALMEN**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER**

**AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

Der Vorstand der

**SOLARPRAXIS AG, BERLIN**

Herr Karl-Heinz Remmers, hat mich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu erstellen.

Ich habe den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 aufgrund der Buchführung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt.

Alle für die Durchführung des Auftrags erforderlichen Unterlagen standen zur Verfügung. Der Vorstand hat mir die Vollständigkeit der Unterlagen und der Buchführung schriftlich bestätigt. Die erbetenen Auskünfte wurden von Herrn Karl-Heinz Remmers und Frau Aleksandra Danieluk erteilt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde.

**REINHARD PALMEN**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER**

**Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung**

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der

**SOLARPRAXIS AG, BERLIN**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW Standards zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 5. März 2020

Reinhard Palmen  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

## BILANZ zum 31. Dezember 2019

Solarpraxis AG  
Berlin

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	2.313,77		3.414,77
II. Sachanlagen	<u>1.783,00</u>	4.096,77	3.954,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	345,45		6.784,16
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>422.485,62</u>	422.831,07	474.716,20
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.010,59	2.133,56
		<hr/>	<hr/>
		428.938,43	491.002,69
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## BILANZ zum 31. Dezember 2019

Solarpraxis AG  
Berlin

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	199.820,00		199.820,00
eigene Anteile	<u>1.550,00-</u>		0,00
eingefordertes Kapital		198.270,00	199.820,00
II. Kapitalrücklage		507.647,15	505.382,15
III. Gewinnrücklagen		387,50-	0,00
IV. Verlustvortrag		243.093,76-	555.813,02-
V. Jahresfehlbetrag		63.176,86-	312.719,26
<b>B. Rückstellungen</b>		17.183,50	19.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		12.495,90	9.694,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.495,90 (EUR 9.694,30)			
		<hr/>	<hr/>
		428.938,43	491.002,69
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

**Solarpraxis AG**  
**Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Rohergebnis</b>		78.893,66	613.199,83
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	88.695,96		112.164,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.095,96</u>	92.791,92	12.677,32
- davon für Altersversorgung EUR 0,00 (EUR 97,56)			
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		3.272,00	4.406,01
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		58.005,28	171.376,67
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.027,35	268,24
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>5,01-</u>	<u>6,82</u>
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>		63.143,18-	312.836,58
8. sonstige Steuern		<u>33,68</u>	<u>117,32</u>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>63.176,86</u></u>	<u><u>312.719,26-</u></u>

## **Anhang zum Jahresabschluss per 31. 12. 2019**

### **I. Grundsätzliches zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB aufgestellt. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gegliedert. Im Anhang wurde von den Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Soweit es Änderungen in den Bewertungsmethoden gab, sind diese nachfolgend genannt. Die Zugänge zum Anlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Anlagevermögen wurde linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens wurden in den Vorjahren Investitionszuschüsse aus Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gewährt. Sie sind in einem Sonderposten passiviert und werden anteilig ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst. Da im Laufe des Jahres diese Wirtschaftsgüter abgegangen sind, wurde der Sonderposten aufgelöst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken ist durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Vorgänge, die bereits zu Zahlungen führten, die ergebnismäßig aber späteren Geschäftsjahren zuzuordnen sind.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen die am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Fremdwährungspositionen bestanden nicht. Unterjährig werden Fremdmittel ein- und -ausgänge zum Kassamittelkurs am Stichtag in EUR umgerechnet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Eine Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses besteht nicht, da die Größenkriterien des § 293 HGB nicht überschritten wurden.

### **III. Erläuterung zu einzelnen Posten der Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Bruttoanlagenspiegel hervor, der Bestandteil des Anhangs ist.

#### **2. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

#### **3. Eigenkapital**

Auf Grund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Oktober 2014 erteilten Ermächtigung wurde das Grundkapital um € 63.575 auf € 199.820 erhöht. Das Agio in Höhe von insgesamt € 34.966,25 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Das Grundkapital ist eingeteilt in 199.820 nennwertlose Stückaktien. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2015 wurden die Inhaberaktien in Namensaktien umgewandelt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2015 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 31. Juli 2020 gegen Bar- und / oder Sacheinlage auch in Einzeltranchen um insgesamt bis zu EUR 99.910 zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2015“).

Im Dezember des Jahres 2019 wurden 16.650 eigene Aktien von der Gesellschaft übernommen. Noch im Dezember wurden davon 15.100 Aktien wieder verkauft. Die verbliebenen 1.550 Aktien werden in der Vorspalte von dem Posten „Gezeichnetes Kapital“ abgesetzt (§ 272 Abs. 1 a HGB).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert und den Anschaffungskosten der eigenen Aktien in Höhe von € 387,50 soll mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet werden. Da solche nicht vorhanden sind, wird der Unterschiedsbetrag als „negative“ Gewinnrücklage ausgewiesen.

Der über die Anschaffungskosten der übernommenen Aktien hinausgehende Erlös der 15.100 verkauften Aktien in Höhe von € 2.265,00 wurde gemäß § 272 Abs. 1b HGB in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB eingestellt.

Da der Verkauf im Aktienregister aus technischen Gründen nicht mehr im Jahr 2019 berücksichtigt werden konnte, werden die angekauften Aktien zum Jahresende in vollem Umfang in einem Eigendepot ausgewiesen.

#### **4. Rückstellungen**

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:



	<b>Stand</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand</b>
	<b>01.01.2019</b>				<b>31.12.2019</b>
	€	€	€	€	€
<b>Aufstellung des Jahresabschlusses</b>	5.500,00	5.500,00		2.683,50	2.683,50
<b>Rückstellung für Archivierung</b>	7.000,00				7.000,00
<b>Berufsgenossenschaft</b>	200,00	194,41	5,59		0,00
<b>AR-Vergütungen</b>	6.500,00	5.000,00		6.000,00	7.500,00
	<b>19.200,00</b>	<b>10.694,41</b>	<b>5,59</b>	<b>8.683,50</b>	<b>17.183,50</b>

## 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zeigen folgende Zusammensetzung und Fristenstruktur:

	<b>Gesamtbetrag</b>			
	<b>davon mit einer Restlaufzeit von</b>			
	<b>31.12.2019</b>	<b>≤ 1 Jahr</b>	<b>1-5 Jahre</b>	<b>&gt; 5 Jahre</b>
	€	€	€	€
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		1,90	1,90	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	7.396,50	7.396,50		
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	5.097,50	5.097,50		
	<b>12.495,90</b>	<b>12.495,90</b>		

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

## 6. Treuhandverhältnis

Auf zwei Eigendepots der Gesellschaft werden zum Bilanzstichtag 1.223 Stückaktien geführt.

Diese Aktien konnten den Aktiendepots der namentlich bekannten Aktionäre noch nicht gutgebracht werden, weil Angaben für die Depotübertragung fehlen. Bis zur Beseitigung dieser Hindernisse werden die Aktien dieser Aktionäre treuhänderisch auf dem auf die Solarpraxis AG lautenden Depot verwahrt. Es handelt sich damit um Treuhandvermögen und gleichlautende Treuhandverbindlichkeit.

## IV. Sonstige Angaben

**Mitglieder des Vorstands**

Karl-Heinz Remmers, Berlin, Vorstand

**Mitglieder des Aufsichtsrats**

Kay Neubert, Berlin, Vorsitzender, Kaufmann

Manfred Bächler, Ulm, Dipl.-Ing.

Jan Wecke, Köthen, Dipl. Bankbetriebswirt

**Mitarbeiter**

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter beträgt 1 im Jahr 2019.

Berlin, den 5. März 2020

Karl-Heinz Remmers, Berlin, Vorstand

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

	01.01.2019				1.1.2019				31.12.2019				Anlage zum Anhang		
	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	€	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	€	Zugänge	Abschreibungen Umbuchungen	Abgänge	€	31.12.2019	31.12.2018	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>															
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.471,06	0,00	0,00	12.471,06	9.098,29	1.101,00	0,00	10.157,29	0,00	0,00	2.313,77	2.313,77	3.414,77	3.414,77	
<b>II. Sachanlagen</b>															
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.581,02	0,00	0,00	25.581,02	21.627,02	2.171,00	0,00	23.798,02	0,00	0,00	1.783,00	1.783,00	3.954,00	3.954,00	
<b>III. Finanzanlagen</b>															
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	38.052,08	0,00	0,00	38.052,08	30.683,31	3.272,00	0,00	33.955,31	0,00	0,00	4.096,77	4.096,77	7.368,77	7.368,77	